Inhalt

1

2

Sicherhei	18		
1.1.	Einbau	18	
1.2.	Während des Betriebs	19	3.
1.3.	Die Anlage entsorgen	19	4.
Bedienun	g	19	5.
2.1.	Verwenden der Fernbedienung	19	6.
2.2.	Wassertemperatureinstellung		7.

1. Sicherheitsvorkehrungen

Vor Inbetriebnahme der Anlage vergewissern, daß Sie alle Hinweise über "Sicherheitsvorkehrungen" gelesen haben.

 "Sicherheitsvorkehrungen" ist eine Liste von wichtigen, die Sicherheit betreffenden, Punkten.
 Sie sollten sie uneingeschränkt befolgen.

Im Text verwendete Symbole

Beschreibt Vorkehrungen, die beachtet werden sollten, damit Gefahren für Leib und Leben des Benutzers vermieden werden.

∧ Vorsicht:

Beschreibt Vorkehrungen, die beachtet werden sollten, damit an der Anlage keine Schäden entstehen.

In den Abbildungen verwendete Symbole

- Seschreibt eine Handlung, die unterbleiben muß.
- I Zeigt an, daß wichtige Anweisungen zu befolgen sind.
- I verweist auf einen Teil der Anlage, der geerdet werden muß.
- Elektrisierungsgefahr (Dieses symbol befindet sich als Aufkleber auf der Hauptanlage.) <Farbe: gelb>
- : Gefahr heißer Oberflächen

A Warnung:

Sorgfältig die auf der Hauptanlage aufgebrachten Aufschriften lesen.

1.1. Einbau

Wenn Sie dieses Handbuch gelesen haben, verwahren Sie es zusammen mit dem Installationshandbuch an einem sicheren Ort, damit Sie problemlos nachschlagen können, wann immer Sie eine Frage haben Wenn die Anlage von einer anderen Person bedient werden soll, vergewissern, daß sie dieses Handbuch erhält und liest.

A Warnung:

- Die Anlage sollte nicht vom Benutzer eingebaut werden. Bitten Sie Ihren Händler oder eine Vertragswerkstatt, die Anlage einzubauen. Wenn die Anlage unsachgemäß eingebaut wurde, kann Wasser auslaufen, können Stromschläge erfolgen, oder es kann Feuer ausbrechen.
- Verwenden Sie nur von Mitsubishi Electric genehmigtes Zubehör und wenden Sie sich wegen des Einbaus an Ihren Händler oder eine Vertragswerkstatt. Wenn Zubehörteile unsachgemäß eingebaut werden, kann Wasser auslaufen, können Stromschläge erfolgen oder es kann Feuer ausbrechen.
- Nicht die Anlage berühren. Die Oberfläche kann heiß sein.
- Anlage nicht an Orten installieren, wo korrodierendes Gas erzeugt wird.
 In der Einbaubeschreibung sind die vorgeschlagenen Einbauverfahren
- detailliert aufgeführt. Alle baulichen Veränderungen, die beim Einbau gegebenenfalls notwendig sind, müssen den örtlichen Bauvorschriften entsprechen.
- Sie sollten die Anlage niemals eigenhändig reparieren oder an einen anderen Standort verbringen. Wenn die Reparatur unsachgemäß durchgeführt wird, kann Wasser auslaufen, können Stromschläge erfolgen oder es kann Feuer ausbrechen. Wenn die Anlage repariert oder an einen anderen Ort verledt werden muß, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- · Halten Sie Elektroteile fern von Wasser (Waschwasser usw.)
- Dies kann zu elektrischem Schlag, Feuer oder Rauch führen.
 - Hinweis 1: Stellen Sie beim Waschen von Wärmeaustauscher und Tauwasserschale durch Verwendung einer wasserdichten Abdeckung sicher, dass der Steuerkasten, der Motor und LEV trocken bleiben.
 - Hinweis 2: Verwenden Sie niemals die Ablasspumpe, um Wasser aus der Tauwasserschale oder dem Wärmeaustauscher abzulassen. Lassen Sie immer separate ab.

- 2.3. Einstellen des Wochentags und der Zeit
 20

 2.4. Verwenden des Timers
 20

 Funktionsauswahl
 24

 Pflege
 26

 Störungssuche
 26

 Installation, Verlagerung und Prüfung
 26

 Specifications
 27
- Das Gerät ist nicht für unbeaufsichtigte Verwendung durch junge Kinder oder gebrechliche Personen gedacht.
- Junge Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kein Zusatzmittel für Leckentdeckung verwenden.

1) Außenanlage

∆ Warnung:

- Die Außenanlage muß auf einem festen, waagerechten Untergrund an einem Platz angebracht werden, an dem sich weder Schnee, Blätter noch Abfälle ansammeln können.
- Nicht auf die Anlage stellen oder Gegenstände darauf ablegen. Sie selbst oder der Gegenstand können herunterfallen und Personenschäden verursachen.

⚠ Vorsicht:

Die Außenanlage sollte an einem Ort angebracht werden, an dem Nachbarn nicht durch austretende Luft und entstehende Geräusche gestört werden.

2) Innenanlage

A Warnung:

Die Innenanlage sollte sicher befestigt werden. Wenn die Anlage nicht fest genug montiert wurde, kann sie herunterfallen und Personenschäden verursachen.

3) Fernbedienung

∆ Warnung:

Die Fernbedienung sollte so angebracht werden, daß Kinder nicht damit spielen können.

4) Auslaufschlauch

A Vorsicht:

Vergewissern, daß der Auslaufschlauch installiert ist, damit der Auslauf störungsfrei vor sich gehen kann. Falscher Einbau führt zu Wasseraustritt und kann Möbelschäden nach sich ziehen.

5) Stromanschluß, Sicherung oder Stromunterbrecher

Warnung:

- Dafür sorgen, daß das Gerät an einen dafür geeigneten Netzanschluß angeschlossen wird. Andere Geräte, die an den gleichen Netzanschluß angeschlossen sind, könnten eine Überlastung verursachen.
- Vergewissern, daß ein Hauptschalter vorhanden ist.
- Stellen Sie sicher, daß alle Angaben über Spannung, Sicherungen oder Stromunterbrechung beachtet werden. Als Sicherung niemals ein Stück Draht verwenden. Auch darf keine Sicherung einen höheren Wert als den angegebenen besitzen.

6) Erdung

⚠ Vorsicht:

- Die Anlage muß vorschriftsmäßig geerdet werden. Erdleitung niemals an ein Gas- oder Wasserrohr, eine Licht- oder Telefonerdleitung anschließen. Wenn die Anlage unsachgemäß geerdet wurde, können Stromschläge entstehen.
- Häufiger vergewissern, daß die Erdleitung der Außenanlage ordnungsgemäß an den Erdungsanschluß der Anlage selbst und an die Erdungselektrode angeschlossen ist.

1.2. Während des Betriebs

⚠ Vorsicht:

- Zum Drücken der Tasten keine scharfen Gegenstände benutzen, da dadurch die Fernbedienung beschädigt werden kann.
- Das Kabel der Fernbedienung niemals verdrehen oder daran ziehen, da dies zu Schäden an der Fernbedienung führt und Fehlfunktionen verursacht.
- Das obere Gehäuse der Fernbedienung nicht entfernen. Entfernen des oberen Gehäuses der Fernbedienung und Berühren der Schaltplatte usw. auf der Innenseite ist gefährlich und kann Feuer oder Störungen verursachen.
- Die Fernbedienung nicht mit Waschbenzin, Verdünnungsmittel, chemisch behandelten Reinigungstüchern usw. abwischen. Dies kann Verfärbung und Störungen verursachen. Bei starker Verschmutzung einen Lappen mit durch Wasser verdünntem neutralem Waschmittel anfeuchten, ihngut auswringen, den Schmutz abwischen, und dann mit einem trockenen Llappen nachwischen.
- Die Ansaug- oder Austrittsöffnungen weder der Innen- noch der Außenanlage blockieren oder abdecken. Große Möbelstücke unterhalb der Innenanlage oder massige Gegenstände wie Kisten, die in der Nähe der Außenanlage abgestellt sind, beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit der Anlage.

∆ Warnung:

- Kein Wasser über die Anlage spritzen und die Anlage auch nicht mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Stromschlägen führen.
- Kein brennbares Gas in der N\u00e4he der Anlage verspr\u00fchen. Es kann Feuer ausbrechen.
- Keine Gasheizung oder sonstige Geräte mit offenen Flammen in Bereichen abstellen, an denen Luft aus der Anlage ausströmt. Unvollständige Verbrennung kann die Folge sein.

Warnung:

- Wenn die Anlage läuft, nicht die Frontplatte oder den Gebläseschutz von der Außenanlage abnehmen. Sie könnten sich verletzen, wenn Sie drehende, heiße oder unter Hochspannung stehende Teile berühren.
- Niemals die Finger, Stöcke etc. in die Ansaug- oder Austrittsöffnungen stecken. Dies kann zu Verletzungen führen, da sich der Gebläseventilator im Inneren der Anlage mit hoher Geschwindigkeit dreht. In Gegenwart von Kindern besondere Vorsicht walten lassen.
- Wenn Sie merkwürdige Gerüche feststellen, sollten Sie die Anlage nicht mehr benutzen, den Strom abschalten und sich an Ihren Kundendienst wenden, da sonst schwere Defekte an der Anlage, ein Stromschlag oder ein Brand verursacht werden können.
- Wenn das Geräusch oder die Vibrationen anders als normal oder besonders stark sind, den Betrieb einstellen, den Hauptschalter ausschalten, und das Verkaufsgeschäft um Hilfe bitten.
- Behinderte oder Kinder sollten nicht im Luftstrom der Klimaanlage sitzen oder stehen. Dies könnte Gesundheitsprobleme mit sich bringen.

2. Bedienung

2.1. Verwenden der Fernbedienung

So starten, stoppen, ändern Sie den Modus und stellen die Wassertemperatur ein



So starten Sie den Betrieb

- 1. Drücken Sie die Taste ON/OFF ①.
 - Die Lampe ON 1 und der Anzeigebereich erscheinen.

∧ Vorsicht:

- Den Luftstrom nicht auf Pflanzen oder Tiere in Käfigen lenken.
- Den Raum häufig lüften. Wenn die Anlage dauernd über einen längeren Zeitraum in einem geschlossenen Raum betrieben wird, wird die Luft muffig.

Bei Störungen

A Warnung:

- Bauen Sie niemals die Klimaanlage um. Wenden Sie sich f
 ür Reparatur oder Wartung an Ihren H
 ändler. Unsachgem
 ä
 ße Reparaturarbeit kann Lecken von Wasser, elektrischen Schlag, Feuer usw. verursachen.
- Wenn die Fernbedienung einen Fehler anzeigt und Betrieb nicht möglich ist oder wenn eine Störung auftritt, so stellen Sie den Betrieb ein und wenden Sie sich an das Verkaufsgeschäft. Wenn keine Maßnahmen getroffen werden, kann es zu Feuer oder Beschädigung kommen.
- Wenn die Sicherung häufig ausgelöst wird, so wenden Sie sich an das Verkaufsgeschäft. Weiterverwendung in diesem Zustand kann zu Feuer oder Beschädigung führen.
- Wenn gasförmiges oder flüssiges Kühlmittel entweicht, die Klimaanlage abstellen, den Raum ausreichend lüften und das Verkaufsgeschäft benachrichtigen. Wenn dies vernachlässigt wird, kann es zu Sauerstoffmangel kommen.

Bei Abstellung für lange Zeit

- Wenn die Klimaanlage längere Zeit nicht verwendet werden soll, z.B. nach dem Ende der Kühlsaison, sie erst 4 – 5 Stunden im Kühlbetrieb laufen lassen, um sie völlig auszutrocknen, da es sonst zu unhygienischer Schimmelbildung und Beeinträchtigung der Gesundheit kommen kann.
- Wenn die Klimaanlage lange Zeit nicht verwendet wird, den [Hauptschalter] ausschalten (OFF).

Bei eingeschalteter Stromversorgung verbraucht das Gerät einige Watt bis einige 10 Watt. Außerdem kann sich Staub ansammeln und eine Feuergefährdung bilden.

- Die Stromversorgung mindestens 12 Stunden vor Wiederaufnahme des Betriebs einschalten. Während der Saison die Hauptstromversorgung nicht ausschalten, da dies Unfälle verursachen kann.
- Wenn die Anlage im Winter längere Zeit nicht betrieben werden soll, das Wasser aus den Wasserrohrleitungen ablassen, um Einfrieren zu verhindern.

1.3. Die Anlage entsorgen

Zum Entsorgen des Gerätes wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Wenn Rohrleitungen unsachgemäß abgenommen werden, kann Kühlmittel (Fluorkohlenstoffgas) austreten, mit Ihrer Haut in Berührung kommen und Verletzungen hervorrufen. Kühlgas in die Atmosphäre ablassen führt auch zu Umweltschäden.

Hinweis:

· Wenn das Gerät neu gestartet wird, sind die Anfangseinstellungen wie folgt.

	Fernbedienungseinstellungen
Modus	Letzte Einstellung
Temperatureinstellung	Letzte Einstellung

So stoppen Sie den Betrieb

- 1. Drücken Sie die Taste ON/OFF ① erneut.
- Die Lampe ON 1 und der Display-Bereich verschwinden.

Auswählen des Modus

- 1. Drücken Sie, während das Gerät läuft, die Taste Modus 2 so oft wie nötig.
 - Mit jedem Drücken wird in den nächsten Modus in der unten dargestellten Reihenfolge umgeschaltet.
 - Der aktuell ausgewählte Modus ist unter 2 dargestellt.

PWFY-P100VM-E-BU Nur Warmwasser

PWFY-P140VM-E1/E2-AU Heizen → Kühlen ¬

1

 \cap

So ändern Sie die temperatureinstellung...

- So verringern Sie die Temperatur: Drücken Sie die Taste Temperatur einstellen
 (\overline \cdot 3).
- 2. So erhöhen Sie die Temperatur: Drücken Sie die Taste Temperatur einstellen $\bigcirc \Im$.
 - Mit jedem Drücken ändert sich die Einstellung um 1 °C (1 °F). Die aktuelle Einstellung wird unter ③ angezeigt.
 - Die verfügbaren Bereiche sind wie folgt. *1, *2, *4

Brauch H ₂ O	Heizen	Kühlung
30 °C - 70 °C 87 °F - 158 °F	PWFY DipSW1-1=OFF 30 °C - 40 °C 87 °F - 104 °F PWFY DipSW1-1=ON 30 °C - 45 °C 87 °F - 113 °F	10 °C - 30 °C 50 °F - 87 °F

Hinweis:

 \cap

- *1. Die verfügbaren Bereiche sind je nach Art des angeschlossenen Geräts verschieden.
- *2. Wenn Grenzen für den Temperaturbereich in der Funktionseinstellung eingestellt wurden, sind die verfügbaren Bereiche enger als oben dargestellt. Wenn Sie versuchen, einen Wert außerhalb des eingeschränkten Bereichs einzustellen, wird eine Meldung angezeigt, dass der Bereich zur Zeit eingeschränkt ist. Informationen darüber, wie Sie diese Bereichsgrenzen einstellen und löschen, finden Sie in Abschnitt 3, Punkt [3]–2 (3).
- *3. Falls die Funktionsauswahl so eingestellt ist, dass die Temperatur in Fahrenheit angezeigt wird. Informationen darüber, wie Sie °C oder °F auswählen, finden Sie in Abschnitt 3, Punkt [3]–4 (1).
- *4. Die maximale Temperatureinstellung bei PWFY Version 1.24 oder früher beträgt 45 °C.
- Der Einstellbereich hängt vom anzuschließenden Gerät ab.

2.2. Wassertemperatureinstellung

Zum Ändern der Wassertemperatur

Die Taste 1 [Wassertemperatureinstellung] drücken, und die Wassertemperatur nach Wunsch einstellen.

Durch einmaliges Drücken von \bigcirc oder \bigtriangledown wird die Einstellung um 1 °C geändert.

Wenn weiter gedrückt wird, wird die Einstellung weiter in Schritten von 1 °C geändert.

 Die Innentemperatur kann innerhalb des folgenden Temperaturbereichs eingestellt werden.

Brauch H ₂ O	Heizen	Kühlung
30 °C - 70 °C 87 °F - 158 °F	PWFY DipSW1-1=OFF 30 °C - 40 °C 87 °F - 104 °F PWFY DipSW1-1=ON 30 °C - 45 °C 87 °F - 113 °F	10 °C - 30 °C 50 °F - 87 °F

*1. Die maximale Temperatureinstellung bei PWFY Version 1.24 oder früher beträgt 45 °C.

- Es ist unmöglich, die Wassertemperatur nach Einlass-Wassertemp. oder Auslass-Wassertemp. einzustellen.
- * Der Bereich der Wassertemperaturanzeige ist 0 °C bis 100 °C. Außerhalb dieses Bereichs blinkt im Display die Angabe 0 °C oder 100 °C, um Sie darauf hinzuweisen, dass die Wassertemperatur je nach der angezeigten Temperatur höher oder niedriger ist.

2.3. Einstellen des Wochentags und der Zeit

Verwenden Sie diesen Bildschirm um den aktuellen Wochentag und die Zeiteinstellung zu ändern.

Hinweis:

Der Tag und die Zeit erscheinen nicht, wenn die Uhr in der Funktionsauswahl deaktiviert wurde.



So stellen Sie den Wochentag und die Zeit ein...



- 1. Drücken Sie die Taste Zeit einstellen \bigtriangledown oder \triangle (1), um 2 anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste TIMER ON/OFF (SET DAY) ^(®), um den Tag einzustellen.
 * Mit jedem Drücken rückt die Anzeige unter ⁽³⁾ einen Tag vor : Sun → Mon → ... → Fri → Sat.
- Drücken Sie die entsprechenden Taste Set Time (f) nach Bedarf, um die Zeit einzustellen.
 - * Wenn Sie die Taste gedrückt halten, rückt die Zeit (unter 4) zuerst in Minutenintervallen vor, dann in Zehn-Minuten-Intervallen und dann in Ein-Stunden-Intervallen.
- Nachdem Sie die entsprechenden Einstellungen unter Schritt 2 und 3 durchgeführt haben, drücken Sie die Taste CIR.WATER ← ④ um die Werte zu speichern.

Hinweis:

Ihre neuen Einträge unter Schritt 2 und 3 werden storniert, wenn Sie die Taste Modus (Wieder) ② drücken, bevor Sie die Taste CIR.WATER ← ④ drücken.

Drücken Sie die Taste Modus (Wieder) 2, um den Einstellvorgang abzuschließen. Die Anzeige kehrt zum Standardkontrollbildschirm zurück, auf dem 1 jetzt die neue Einstellung für den Tag und die Zeit erscheint.

2.4. Verwenden des Timers

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie den Timer einstellen und verwenden. Sie können die Funktionsauswahl verwenden, um auszuwählen, welchen der drei Timer Sie verwenden möchten: ① Wöchentlicher Timer, ② Einfacher Timer oder ③ Auto-Off-Timer.

Informationen darüber, wie Sie die Funktionsauswahl einstellen, finden Sie in Abschnitt 3, Punkt [3]-3 (3).

Verwenden des wöchentlichen Timers

- Der wöchentliche Timer kann verwendet werden, um bis zu sechs Betriebsarten f
 ür jeden Tag der Woche einzustellen.
 - Jede Betriebsart kann aus Folgendem bestehen: ON/OFF-Zeit zusammen mit einer Temperatureinstellung oder nur ON/OFF-Zeit oder nur Temperatureinstellung.
 - Wenn die aktuelle Zeit eine vom Timer eingestellte Zeit erreicht, führt die Anlage die vom Timer eingestellte Aktion durch.
- 2. Die Einteilung der Zeiteinstellung für diesen Timer ist 1 Minute.

Hinweis:

- *1. Der wöchentliche Timer/einfache Timer/Auto-Off-Timer können nicht gleichzeitig eingestellt werden.
- *2. Der wöchentliche Timer funktioniert nicht, wenn eine der folgenden Bedingungen wirksam ist.

Die Timerfunktion ist ausgeschaltet; das System befindet sich in einem unnormalen Zustand; ein Testlauf wird durchgeführt; die Fernbedienung führt einen Selbstcheck oder einen Fernbedienungscheck durch; der Benutzer stellt gerade eine Funktion ein; der Benutzer stellt gerade einen Timer ein; der Benutzer stellt gerade den aktuellen Wochentag oder die Zeit ein; das System wird zentral gesteuert. (Das System führt insbesondere dann keine Betriebsarten durch (Gerät ein, Gerät aus oder Temperatureinstellung), die während diesen Bedingungen deaktiviert sind.)



So stellen Sie den wöchentlichen Timer ein

- 1. Achten Sie darauf, dass Sie sich im Standardkontrollbildschirm befinden und dass die Anzeige für den wöchentlichen Timer ① auf dem Display angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste TIMER MENU ⁽¹⁾/₂, so dass "Set Up" auf dem Bildschirm erscheint (unter ^[2]). (Beachten Sie, dass mit jedem Tastendruck die Anzeige zwischen"Set Up" und "Monitor" umgeschaltet wird.)
- Drücken Sie die Taste TIMER ON/OFF (SET DAY) ⁽⁹⁾, um den Tag einzustellen. Mit jedem Drücken geht die Anzeige unter ⁽³⁾ zur nächsten Einstellung in der folgenden Reihenfolge: "Sun Mon Tues Wed Thurs Fri Sat" → "Sun" → ... → "Fri" → "Sat" → "Sun Mon Tues Wed Thurs Fri Sat"...
- - * Mit Ihren Eingaben unter Schritt 3 und 4 wählen Sie eine der Zellen aus der unten dargestellten Matrix.

(Die Fernbedienungsanzeige oben zeigt, wie das Display aussieht, wenn Betrieb 1 für Sonntag auf die unten angegebenen Werte eingestellt ist.)

Setup-Matrix

BetrNr.	Sunday	Monday		Saturday	[<einstellungen th="" von<=""></einstellungen>
No. 1	• 8:30					Betrieb 1 für Sonntag> Die Anlage um 8.30 Uhr mit
INO. I	• ON • 23 °C (73 °F)					auf 23 °C (73 °F) einge- stellter Temperatur starten.
No 2	• 10:00	• 10:00	• 10:00	• 10:00		
140. 2	• OFF	• OFF	• OFF	• OFF	◄	<einstellung td="" von<=""></einstellung>
						Die Anlage um 10.00
No. 6					l l	Uhr ausschalten.

Hinweis:

Durch Einstellen des Tags auf "Sun Mon Tues Wed Thurs Fri Sat", können Sie festlegen, dass derselbe Betrieb jeden Tag zur selben Zeit durchgeführt wird. (Beispiel: Betrieb 2 oben, der für jeden Tag der Woche gleich ist.)

Einstellen des wöchentlichen Timers



- 5. Drücken Sie die entsprechende Taste Set Time 1 so oft wie nötig, um die gewünschte Zeit einzustellen (unter $\fbox]).$
 - * Wenn Sie die Taste gedrückt halten, rückt die Zeit zuerst in Minutenintervallen, dann in Zehn-Minuten-Intervallen und dann in Ein-Stunden-Intervallen vor.
- Drücken Sie die Taste ON/OFF ①, um die gewünschte Betriebsart auszuwählen (ON oder OFF) unter ⑥.
 - * Jedes Drücken ändert die nächste Einstellung in der folgenden Reihenfolge: keine Anzeige (keine Einstellung) → "ON" → "OFF".
- Drücken Sie die Taste Temperatur einstellen 3, um die gewünschte Temperatur einzustellen (unter 2).
 - * Jedes Drücken ändert die Einstellung in der folgenden Reihenfolge: keine Anzeige (keine Einstellung) ⇔ 5 (41) ⇔ 6 (43) ⇔ ... ⇔ 89 (192) ⇔ 90 (194) ⇔ keine Anzeige.
 - (Verfügbarer Bereich: Der Bereich für die Einstellung ist 5 °C (41 °F) bis 90 °C (194 °F). Der tatsächliche Bereich, über den die Temperatur gesteuert werden kann, variiert jedoch entsprechend des Typs des angeschlossenen Geräts.)
- Um die aktuell eingestellten Werte f
 ür den ausgew
 ählten Betrieb einzustellen, dr
 ücken Sie die Taste CHECK (CLEAR)

 ^(II)
 ^(III)
 ^(IIII)
 ^(IIII)
 ^(III)
 ^(IIII)
 - * Die angezeigte Zeiteinstellung ändert sich zu "--:--" und die ON/OFF- und Temperatureinstellungen verschwinden.

(Um alle wöchentlichen Timer-Einstellungen gleichzeitig zu löschen, halten Sie die Taste CHECK (CLEAR) ⁽¹⁰⁾ mindestens zwei Sekunden lang gedrückt. Das Display beginnt zu blinken, wodurch angezeigt wird, dass alle Einstellungen

gelöscht wurden.)

 Nachdem Sie die entsprechenden Einstellungen unter Schritt 5, 6 und 7 durchgeführt haben, drücken Sie die Taste CIR.WATER ← ④ um die Werte zu speichern.

Hinweis:

lhre neuen Einträge werden storniert, wenn Sie die Taste Modus (Wieder) (2) drücken, bevor Sie die Taste CIR.WATER + (4) drücken.

Wenn Sie zwei oder mehr unterschiedliche Betriebsarten für genau dieselbe Zeit eingestellt haben, wird nur die Betriebsart mit der höchsten Betriebsart-Nr. ausgeführt.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8 nach Bedarf, um so viele der verfügbaren Zellen auszufüllen, wie Sie möchten.
- Drücken Sie die Taste Modus (Wieder) ②, um zum Standardkontrollbildschirm zurückzukehren und den Einstellvorgang zu beenden.
- Um den Timer zu aktivieren, drücken Sie die Taste TIMER ON/OFF (9), so dass die Anzeige "Timer Off" vom Bildschirm verschwindet. <u>Achten Sie darauf, dass</u> <u>die Anzeige "Timer Off" verschwunden ist.</u>
 - * Wenn es keine Timer-Einstellungen gibt, blinkt die Anzeige "Timer Off" auf dem Bildschirm.

So zeigen Sie den wöchentlichen Timer an



- 1. Achten Sie darauf, dass die wöchentliche Timer-Anzeige auf dem Bildschirm sichtbar ist (unter 1).
- Drücken Sie die Taste TIMER MENU ⁽²⁾, so dass "Monitor" auf dem Bildschirm erscheint (unter ⁽³⁾).
- Drücken Sie die Taste TIMER ON/OFF (SET DAY)

 so oft wie nötig, um den Tag einzustellen, den Sie anzeigen möchten.

* Mit jedem Drücken gelangen Sie zur nächsten Timer-Betriebsart in der Reihenfolge der Zeiteinstellung.

 Um den Monitor zu schließen und zum Standardkontrollbildschirm zur
ückzukehren, dr
ücken Sie die Taste Modus (Wieder) (2).

So schalten Sie den wöchentlichen Timer aus

Drücken Sie die Taste TIMER ON/OFF (9), so dass "Timer Off" unter 10 erscheint.



So schalten Sie den wöchentlichen Timer ein

Drücken Sie die Taste TIMER ON/OFF 0 , so dass die Anzeige "Timer Off" (unter $\fbox{0}$) verschwindet.



Verwenden des einfachen Timers

- 1. Sie haben drei Möglichkeiten, den einfachen Timer einzustellen.
 - Nur Startzeit : Die Anlage startet, wenn die eingestellte Zeit vergangen ist.
 - Nur Stopzeit : Die Anlage stoppt, wenn die eingestellte Zeit vergangen ist.
 - Start- und Stopzeiten : Die Anlage startet und stoppt, wenn die entsprechenden Zeiten vergangen sind.
- Der einfache Timer (Start und Stop) kann nur einmal innerhalb eines Zeitraums von 72 Stunden eingestellt werden. Die Zeiteinstellung erfolgt in Stunden-Schritten.

Hinweis:

- Der wöchentliche Timer/einfache Timer/Auto-Off-Timer können nicht gleichzeitig eingestellt werden.
- *2. Der einfache Timer funktioniert nicht, wenn eine der folgenden Bedingungen wirksam ist:

Die Timerfunktion ist ausgeschaltet; das System befindet sich in einem unnormalen Zustand; ein Testlauf wird durchgeführt; die Fernbedienung führt einen Selbstcheck oder eine Diagnose durch; der Benutzer wählt gerade eine Funktion aus; der Benutzer stellt gerade den Timer ein; das System wird zentral gesteuert. (Unter diesen Bedingungen ist der ON/OFF-Betrieb deaktiviert.)



So stellen Sie den einfachen Timer ein



1. Achten Sie darauf, dass Sie sich im Standardkontrollbildschirm befinden und dass die Anzeige des einfachen Timers auf dem Display angezeigt wird (unter $\boxed{1}$).

Wenn etwas anderes als der einfache Timer angezeigt wird, stellen Sie den SIM-PLE TIMER mit Hilfe der Timer-Funktionseinstellung der Funktionsauswahl ein (siehe 3.[3]–3 (3)).

- Drücken Sie die Taste TIMER MENU ⁽¹²⁾, so dass "Set Up" auf dem Bildschirm erscheint (unter ^[2]). (Beachten Sie, dass mit jedem Tastendruck die Anzeige zwischen "Set Up" und "Monitor" umgeschaltet wird.)
- Drücken Sie die Taste ON/OFF ①, um die aktuelle ON- oder OFF-Einstellung des einfachen Timers anzuzeigen. Drücken Sie die Taste einmal, um die restliche Zeit unter ON anzuzeigen, und dann noch einmal, um die restliche Zeit unter OFF anzuzeigen. (Die Anzeige ON/OFF erscheint unter ④).
 - "ON"-Timer: Die Anlage startet den Betrieb, wenn die angegebene Anzahl Stunden vergangen ist.
 - "OFF"-Timer: Die Anlage stoppt den Betrieb, wenn die angegebene Anzahl Stunden vergangen ist.
- 4. Wenn "ON" oder "OFF" unter 3 angezeigt wird: Drücken Sie die entsprechende Taste Zeit einstellen (1) so oft wie nötig, um die Stunden auf ON (falls "ON" angezeigt wird) oder die Stunden auf OFF (falls "OFF" angezeigt wird) unter 4 einzustellen.
 - Verfügbarer Bereich: 1 bis 72 Stunden
- Um sowohl die Zeiten f
 ür ON als auch f
 ür OFF einzustellen, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.
- * Beachten Sie, dass die OFF- und ON-Zeiten nicht auf denselben Wert eingestellt werden können.
- 6. So löschen Sie die aktuelle ON- oder OFF-Einstellung: Zeigen Sie die ON- oder OFF-Einstellung (siehe Schritt 3) an und drücken Sie dann die Taste CHECK (CLEAR) (1), so dass die Zeiteinstellung zu "—" unter (1) zurückkehrt. (Wenn Sie nur eine ON-Einstellung oder nur eine OFF-Einstellung verwenden wollen, achten Sie darauf, dass die Einstellung, die Sie nicht verwenden möchten, als "—" angezeigt wird.)
- Nach Durchf
 ührung der oben angegebenen Schritte 3 bis 6 dr
 ücken Sie die Taste CIR.WATER ← ④, um den Wert zu speichern.

Hinweis:

Ο

Ihre neuen Einstellungen werden storniert, wenn Sie die Taste Modus (Wieder) 2 drücken, bevor Sie die Taste CIR.WATER 🗸 ④ drücken.

- 8. Drücken Sie die Taste Modus (Wieder) ⁽²⁾, um zum Standardkontrollbildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste TIMER ON/OFF (9), um den Timer-Countdown zu starten. Wenn der Timer läuft, wird der Timer-Wert auf dem Display angezeigt. <u>Achten</u> <u>Sie darauf, ob der Timer-Wert sichtbar und richtig ist.</u>

Anzeigen der aktuellen Einstellungen des einfachen Timers



- Achten Sie darauf, dass die Anzeige des einfachen Timers auf dem Bildschirm sichtbar ist (unter 1).
- Drücken Sie die Taste TIMER MENU ⑫, so dass "Monitor" auf dem Bildschirm erscheint (unter ⑤).

 - Falls die ON- und OFF-Werte beide eingestellt wurden, erscheinen beide Werte abwechselnd.
- Drücken Sie die Taste Modus (Wieder) 2, um die Monitoranzeige zu schließen und zum Standardkontrollbildschirm zurückzukehren.

So schalten Sie den einfachen Timer aus...

Drücken Sie die Taste TIMER ON/OFF B, so dass die Timer-Einstellung nicht mehr auf dem Bildschirm erscheint (unter \fbox{D}).



So starten Sie den einfachen Timer...

Drücken Sie die Taste TIMER ON/OFF 9 , so dass die Timer-Einstellungen unter $\fbox{2}$ sichtbar sind.



Beispiele

Falls die ON- und OFF-Zeiten beide im einfachen Timer eingestellt wurden, werden der Betrieb und die Anzeige wie unten dargestellt.

Beispiel 1:

Starten Sie den Timer, wobei die ON-Zeit früher als die OFF-Zeit eingestellt ist. ON-Einstellung: 3 Stunden

OFF-Einstellung: 7 Stunden



Beispiel 2:

Starten Sie den Timer, wobei die OFF-Zeit vor der ON-Zeit liegt. ON-Einstellung: 5 Stunden OFF-Einstellung: 2 Stunden



Verwenden des Auto-Off-Timers

- Dieser Timer beginnt den Countdown, wenn die Anlage startet, und schaltet die Anlage aus, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.
- Die verfügbaren Einstellungen gehen in 30-Minuten-Intervallen von 30 Minuten bis zu 4 Stunden.

Hinweis:

- *1. Der wöchentliche Timer/einfache Timer/Auto-Off-Timer können nicht gleichzeitig eingestellt werden.
- *2. Der Auto-Off-Timer funktioniert nicht, wenn eine der folgenden Bedingungen wirksam ist:

Die Timerfunktion ist ausgeschaltet; das System befindet sich in einem unnormalen Zustand; ein Testlauf wird durchgeführt; die Fernbedienung führt einen Selbstcheck oder eine Diagnose durch; der Benutzer wählt gerade eine Funktion aus; der Benutzer stellt gerade den Timer ein; das System wird zentral gesteuert. (Unter diesen Bedingungen ist der ON/OFF-Betrieb deaktiviert.)



So stellen Sie den Auto-Off-Timer ein



- Achten Sie darauf, dass Sie sich im Standardkontrollbildschirm befinden und dass die Anzeige "Auto Off Timer" auf dem Display angezeigt wird (unter 1). Wenn etwas anderes als der Auto-Off-Timer angezeigt wird, stellen Sie den AUTO-OFF- TIMER mit Hilfe der Timer-Funktionseinstellung der Funktionsauswahl ein (siehe 3.[3]–3 (3)).
- Halten Sie die Taste TIMER MENU (2) 3 Sekunden lang gedrückt, so dass "Set Up" auf dem Bildschirm erscheint (unter [2]). (Beachten Sie, dass mit jedem Tastendruck die Anzeige zwischen "Set Up" und

"Monitor" ungeschaltet wird.)

- Drücken Sie die entsprechende Taste Zeit einstellen (1) so oft wie nötig, um die OFF-Zeit einzustellen (unter 3).
- 4. Drücken Sie die Taste CIR.WATER ← ④, um die Einstellung zu speichern.

Hinweis:

Ihr Eintrag wird storniert, wenn Sie die Taste Modus (Wieder) ② drücken, bevor Sie die Taste CIR.WATER 🕶 ④ drücken.

- Drücken Sie die Taste Modus (Wieder) 2, um den Einstellvorgang zu beenden und zum Standardkontrollbildschirm zurückzukehren.
- Falls die Anlage bereits läuft, beginnt der Timer sofort mit dem Countdown. <u>Achten Sie darauf, zu überprüfen, ob die Timer-Einstellung richtig auf dem</u> <u>Display erscheint.</u>

Überprüfen der aktuellen Einstellung des Auto-Off-Timers



- 1. Achten Sie darauf, dass "Auto Off" auf dem Bildschirm sichtbar ist (unter 1).
- 2. Halten Sie die Taste TIMER MENU ⁽¹²⁾ 3 Sekunden lang gedrückt, so dass "Monitor" auf dem Bildschirm angegeben wird (unter <u>4</u>).
 Der Timer, der noch beendet werden muß, erscheint unter <u>5</u>.
- Um den Monitor zu schließen und zum Standardkontrollbildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Taste Modus (Wieder) ⁽²⁾.

So schalten Sie den Auto-Off-Timer aus...

Halten Sie die Taste TIMER ON/OFF (9) **3 Sekunden** lang gedrückt, so dass "Timer Off" erscheint (unter (6)) und der Timer-Wert (unter (7)) verschwindet.



 Oder schalten Sie die Klimaanlage selbst aus. Der Timer-Wert (unter 2) verschwindet vom Bildschirm.



So starten Sie den Auto-Off-Timer...

- Halten Sie die Taste TIMER ON/OFF (9) 3 Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige "Timer Off" erscheint (unter (6)) und die Timer-Einstellung erscheint auf dem Display (unter (7)).
- Oder schalten Sie die Anlage ein. Der Timer-Wert erscheint unter 7



 \cap

3. Funktionsauswahl

Funktionsauswahl an der Fernbedienung

Die Einstellung der folgenden Fernbedienungsfunktionen kann mit dem Auswahlmodus der Fernbedienungsfunktion geändert werden. Ändern Sie die Einstellung nach Bedarf.

Eintrag 1	Eintrag 2	Eintrag 3 (Inhalt der Einstellungen)
1. Sprache ändern ("CHANGE LANGUAGE")	Einstellung der angezeigten Sprache	Anzeige in mehreren Sprachen ist möglich
2. Funktionsgrenzen ("Funktion	 Einstellung der Funktionsgrenzen bei der Bedienung (Operation Lock) ("Sperr-Funktion") 	Einstellung der Funktionsgrenzen bei der Bedienung (Operation Lock)
auswahlen")	(2) Überspringen der Betriebsarten-Einstellung ("AUSWAHL BETRIEBSART")	Einstellung der Verwendung oder Nichtverwendung einer jeden Betriebsart
	(3) Einstellung der Temperaturgrenzen ("Limit Temp Funktion")	Einstellung des Temperaturbereichs (Maximum, Minimum)
 Auswahl der Betriebsart ("Betriebsart 	 (1) Haupt-/Nebenfunktion der Fernbedienung ("Haupt/Neben controller") 	 Auswahl der Funktion als Haupt-/Nebenfernbedienung * Wenn zwei Fernbedienungen in einer Gruppe angeschlossen sind, muss eine der beiden als Nebengerät arbeiten.
wahlen")	(2) Benutzung der Uhreinstellung ("Uhr")	Einstellung, ob die Zeitfunktionen benutzt werden oder nicht
	(3) Einstellung der Timer-Funktion ("Wochenzeit schalt uhr")	Einstellen des Timer-Typs
	(4) Kontaktnummer für den Fall von Fehlfunktionen ("CALL.")	 Anzeige der Kontaktnummer f ür den Fall von Fehlfunktionen Einstellen der Telefonnummer
	(5) Einstellung des Temperaturoffsets ("SET T FUNKTION")	Verwendung oder Nichtverwendung der Einstellung des Reduzierungswerts
4. Änderung der	(1) Temperatureinstellung in °C/°F ("Wechsel °C/°F")	Einstellen der Temperatureinheit der Anzeige (°C oder °F)
Anzeige ("Anzeige betriebsart")	(2) Einstellung der Anzeige der Wasseransaugtemperatur ("H2O-TEMP. DISP WAHL")	Einstellung, ob die Temperatur der (angesaugten) Innenluft angezeigt wird oder nicht

Ω

Flussdiagramm der Funktionsauswahl

[1] Stoppen Sie die Anlage, um den Funktionsauswahlmodus der Fernbedienung zu starten \rightarrow [2] Wählen Sie aus Eintrag 1 aus. \rightarrow [3] Wählen Sie aus Eintrag 2 aus. \rightarrow [4] Nehmen Sie die Einstellung vor. (Einzelheiten werden in Eintrag 3 angegeben) \rightarrow [5] Einstellung abgeschlossen. \rightarrow [6] Umschaltung der Anzeige auf Normalbetrieb. (Ende)



Genaue Einstellung

[3]-1. Einstellung CHANGE LANGUAGE (Sprache ändern)

- Die Sprache des Punktmatrix-Displays kann eingestellt werden.
- Drücken Sie die Taste [] MENU], um die Sprache einzustellen.
 - 1 Englisch (GB), 2 Deutsch (D), 3 Spanisch (E), 4 Russisch (RU),
 - 5 Italienisch (I), 6 Französisch (F), 7 Schwedisch

[3]-2. Funktionsgrenzen

(1) Einstellung der Funktionsgrenzen bei der Bedienung (Operation Lock)

- Zur Umschaltung der Einstellung drücken Sie die Taste [-ON/OFF].
- no1 : Die Einstellung der Bedienungssperre (Operation Lock) gilt f
 ür alle Tasten au
 ßer der [①ON/OFF]-Taste.
- 2 no2 : Die Einstellung der Bedienungssperre gilt für alle Tasten.
- ③ OFF (Anfängliche Einstellungswert): Die Einstellung der Bedienungssperre wird nicht vorgenommen.
- * Damit die Bedienungssperre (Operation Lock) in der normalen Anzeige gültig ist, müssen Sie die [CIR.WATER]-Taste gedrückt halten und währenddessen die Taste [①ON/OFF] zwei Sekunden lang drücken, nachdem Sie die obige Einstellung durchgeführt haben.

(2) Überspringen der Betriebsarten-Einstellung

Nach Änderung der Einstellung, kann die Betriebsart innerhalb des gewählten Bereichs geändert werden.

• Drücken Sie die Taste [ON/OFF] um folgende Einstellungen umzuschalten.

1 Heizmodus	: Einstellung der Verwendung oder Nichtverwen-
	dung des Heizmodus.
 Heizmodus ECO 	: Einstellung der Verwendung oder Nichtverwen-
	dung des Heizmodus ECO.

- ③ Brauch-H2O-Modus : Einstellung der Verwendung oder Nichtverwendung des Brauch-H2O-Modus.
- Frostschutzmodus
 : Einstellung der Verwendung oder Nichtverwendung des Frostschutzmodus.
- Kalt-H2O-Modus
 Einstellung der Verwendung oder Nichtverwendung des Kalt-H2O-Modus.
- ⑥ OFF (Anfangseinstellung) : Die Einstellung der Betriebsart wird nicht übersprungen.
- * Ist die Einstellung nicht auf OFF gesetzt, werden die Überspringungs-Einstellungen für die Modi Heizen, Heizen ECO, Brauch-H2O, Frostschutz und Kalt-H2O zur gleichen Zeit ausgeführt.
- * Ein Modus, der in der anzuschließenden Anlage nicht verfügbar ist, kann nicht verwendet werden, selbst wenn die Einstellung auf "AVAILABLE (VERFÜG-BAR)" steht.

(3) Einstellung der Temperaturgrenzen

Nach dieser Einstellung kann die Temperatur im eingestellten Bereich verändert werden.

- Zur Umschaltung der Einstellung drücken Sie die Taste [ON/OFF].
 1 LIMIT TEMP HEIZEN.
 - Einstellung des Temperaturbereichs in der Betriebsart Heizen.
 - 2 LIMIT TEMP BRAUCH-H2O:
 - Einstellung des Temperaturbereichs in der Betriebsart Heizen/Brauch-H2O. ③ LIMIT TEMP FROSTSCHUTZ:
 - Einstellung des Temperaturbereichs in der Betriebsart Frostschutz.
 - ④ LIMIT TEMP KÜHLEN:
 - Einstellung des Temperaturbereichs in der Betriebsart Kühlen.
 - 5 OFF (Anfangseinstellung):

Die Temperaturbereichsgrenzen sind nicht aktiv

- * Wenn eine andere Einstellung als OFF gewählt wird, werden die Temperaturbereichsgrenzen für Betriebsarten Brauch-H2O, Frostschutz und Kühlen gleichzeitig eingestellt. Der Bereich kann jedoch nicht begrenzt werden, wenn der eingestellte Temperaturbereich sich nicht geändert hat.
- Einstellbarer Bereich

Brauch-H2O-Modus	:	Untergrenze: 30 ~70 °C (87~158°F)
		Obergrenze: 70 ~30 °C (158~ 87°F)
Heizmodus	:	Untergrenze: 30 ~45 °C (87~113°F)
		Obergrenze: 45 ~30 °C (113~ 87°F)
Kühlmodus	:	Untergrenze: 10 ~30 °C (50~ 87°F)
		Obergrenze: 30 ~10 °C (87~ 50°F)

* Der einstellbare Bereich hängt vom angeschlossenen Gerät ab.

[3]-3. Einstellen der Auswahl der Betriebsart

(1) Haupt-/Nebenfunktion der Fernbedienung

- Zur Umschaltung der Einstellung drücken Sie die Taste [① ON/OFF] ⁽D. ⁽) Haupt : Die Fernbedienung fungiert als Hauptfernbedienung.
- 2 Neben : Die Fernbedienung fungiert als Nebenfernbedienung.

(2) Benutzung der Uhreinstellung

- Zur Umschaltung der Einstellung drücken Sie die Taste [ON/OFF] D.
- 1 ON : Die Clock-Funktion kann benutzt werden.
- ② OFF : Die Clock-Funktion kann nicht benutzt werden.

(3) Einstellung der Timer-Funktion

- Zur Umschaltung der Einstellung drücken Sie die Taste [④ ON/OFF] ^(D) (Wählen Sie einen der folgenden Einträge aus.).
 - 1 Wochenzeit schalt uhr (Anfängliche Einstellungswert):
 - Der Wochen-Timer kann benutzt werden.
 - 2 Auto Zeit funktion Aus: Der Auto-Off-Timer kann benutzt werden.
 - ③ Einfnche zeit funktion : Der einfache Timer kann benutzt werden.
 - ④ Zeitschaltuhr Aus : Der Timer-Modus kann nicht benutzt werden.
- * Wenn die Verwendung der Clock-Einstellung auf OFF steht, kann "Wochenzeit schalt uhr" nicht benutzt werden.

(4) Kontaktnummer für den Fall von Fehlfunktionen

- Zur Umschaltung der Einstellung drücken Sie die Taste [ON/OFF] D.
 - 1 CALL OFF : Die eingestellten Kontaktnummern werden im Falle von Fehlfunktionen nicht angezeigt.
 - (2) CALL **** **** **** : Die eingestellten Kontaktnummern werden im Falle von Fehlfunktionen angezeigt.
 - CALL_ : Die Kontaktnummer kann eingegeben werden, wenn das Display so aussieht wie links gezeigt.

 \cap

Eingabe der Kontaktnummern

Zur Eingabe der Kontaktnummern gehen Sie wie folgt vor. Bewegen Sie den blinkenden Cursor auf die eingestellten Nummern. Drücken Sie die Taste [] TEMP. voolger () [C, um den Cursor nach rechts (links) zu bewegen. Drücken Sie die Taste [] CLOCK voolger () [, um die Nummern einzustellen.

(5) Einstellung des Temperaturoffsets

Drücken Sie die Taste [ON/OFF] D, um folgende Einstellungen umzuschalten.

- ① ON : Der eingestellte Reduzierungswert wird unter der Anfangseinstellung der Wassertemperatur angezeigt.
- ② OFF : Der eingestellter Reduzierungswert wird nicht unter der Anfangseinstellung der Wassertemperatur angezeigt.

[3]-4. Einstellung der Anzeige

(1) Temperatureinstellung in °C/°F

- Zur Umschaltung der Einstellung drücken Sie die Taste [① ON/OFF] ①. ① °C : Für die Temperatur wird die Einheit Celsius (°C) verwendet.
- °F : Für die Temperatur wird die Einheit Fahrenheit (°F) verwendet.

(2) Einstellung der Anzeige der Wassertemperatur

- Zur Umschaltung der Einstellung drücken Sie die Taste [①ON/OFF] D.
- ① ON : Die Wassertemperatur wird angezeigt.
- 2 OFF : Die Wassertemperatur wird nicht angezeigt.

4. Pflege

Die Wartung der Siebfilter muß stets von Fachpersonal vorgenommen werden. Vor der Pflege unbedingt die Hauptstromversorgung ausschalten.

⚠ Vorsicht:

- Zur Reinigung muß unbedingt der Betrieb eingestellt und die Stromversorgung ausgeschaltet werden. Der Ventilator auf der Innenseite dreht sich mit hoher Geschwindigkeit und kann Verletzungen verursachen.
- Jede Inneneinheit hat Siebfilter, um Staub aus der angesaugten Luft zu entfernen. Den Siebfilter anhand der rechts dargestellten Weise reinigen.

Reinigungsmethode

- Beim Waschen des Siebfilters die Abdeckung abnehmen und den im Inneren befindlichen Siebfilter mit einer Bürste abbürsten.
- **⚠** Vorsicht:
- Nicht versuchen, den Siebfilter im Sonnenlicht oder durch Erwärmen mit Feuer usw. zu trocknen. Dadurch kann Verformung des Siebfilters bewirkt werden.

∧ Vorsicht:

Die Klimaanlage nicht mit Wasser bespritzen und kein brennbares Sprühmittel usw. in die Klimaanlage sprühen. Verwendung von Wasser oder brennbarem Sprühmittel kann Störungen, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

5. Störungssuche

Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Zustand der Klimaanlage	Fernbedienung	Ursache	Behebung
	Die Anzeige " [®] " leuchtet	Ausfall der Stromversorgung.	Nach Wiederherstellung der Stromversorgung die Taste [ON/ OFF] drücken.
Kain Datriah	nicht. Die Anzeige erscheint auch nicht, wenn auf die Taste [ON/ OFF] gedrückt wird.	Die Hauptstromversorgung ist nicht eingeschaltet (OFF).	Die stromversorgung einschalten (ON).
Kein Betheb		Die Sicherung der Hauptstromversorgung ist durch- gebrannt.	Die Sicherung auswechseln.
		Das Erdschlußrelais ist ausgelöst worden.	Das Erdschlußrelais einschalten.
Wasser tritt aus, aber es kühlt oder heizt nicht ausreichend.	Die Flüssigkristallan- zeige zeigt den Betriebs- zustand an.	Die Temperatureinstellung ist nicht angemessen.	Die Ansaugtemperatur und die eingestellte Temperatur auf der Flüssigkristallanzeige überprüfen und die Temperatur unter Bezug auf [Wassertemperatureinstellung] einstellen.
Kaltes oder warmes Wasser tritt nicht aus.	Die Flüssigkristallan- zeige zeigt den Betriebs- zustand an.	Der Stromkreis zur Verhütung von Neustart innerhalb von 3 Minuten ist tätig.	Bitte einige Zeit warten. (Da die Außeneinheit zum Schutz des Kompressors einen Stromkreis enthält, der Neustart innerhalb von 3 Minuten ver- hindert, beginnt der Kompressor möglicherweise nicht sofort mit dem Betrieb. Maximal erfolgt 3 Minuten lang kein Betrieb.)
		Die Inneneinheit wurde während Heiz- und Entfros- tungsbetrieb erneut gestartet.	Bitte einige Zeit warten. (Heizbetrieb beginnt nach Beendigung des Entfrostungsbe- triebs.)
Der Betrieb wird nach	wird nach wieder ein- wieder ein- auf der Flüssigkristallan- zeine angezeint	Lufteinlaß und Luftauslaß von Innenund Außeneinheit sind versperrt.	Die Hindernisse entfernen und dann wieder mit dem Betrieb beginnen.
gestellt.		Der Siebfilter ist mit Schmutz und Staub verstopft.	Den Siebfilter säubern und erneut betreiben. (Siehe [Pflege].)

Wenn der Betrieb aufgrund eines Stromausfalls unterbrochen wird, tritt der [Startwiederholungsverhinderungs-Stromkreis bei Stromausfall] in Funktion und verhindert, daß
das Gerät auch nach Wiederanliegen des Stroms den Betrieb [ON/OFF] wieder aufnimmt.

Wenn auch die obigen Maßnahmen die Störung nicht beheben, so schalten Sie bitte die Hauptstromversorgung der Klimaanlage aus (OFF) und wenden Sie sich mit dem Ausrüstungsnamen und einer Beschreibung des Störungszustands an das Geschäft, in dem Sie die Klimaanlage gekauft haben. Wenn die Flüssigkristallanzeige "[CHECK]" und einen vierstelligen Inspektionscode angezeigt hat, sollte der Inspektionscode auch mitgeteilt werden. Auf keinen Fall selbst eine Reparatur versuchen.

In den folgenden Fällen handelt es sich nicht um eine Störung:

- Die aus der Klimaanlage ausgeblasene Luft kann einen Geruch haben. Der in der Raumluft enthaltene Geruch von Zigaretten, Kosmetika, Wänden, Möbeln usw. haftet in der Klimaanlage an und wird wieder ausgeblasen.
- · Bei laufender oder angehaltener Klimaanlage kann das Geräusch von fließendem Kühlmittel zu hören sein. Dies ist normal.

6. Installation, Verlagerung und Prüfung

In bezug auf den Installierungsort

Bitte wenden Sie sich für Installierung und Verlegung an das Verkaufsgeschäft oder einen Spezialisten.

⚠ Vorsicht:

Nicht an Orten installieren, an denen Lecken von brennbarem Gas zu befürchten ist.

Falls Gas entweichen und sich in der Nähe der Klimaanlage ansammeln sollte, so ist Entzündung zu befürchten.

Die Klimaanlage niemals an den folgenden Orten installieren:

- wo es eine Menge Maschinenöl gibt
- · in Regionen nahe am Meer und am Strand, wo es salzhaltige Luft gibt.
- · Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit
- Thermalbäder
- · wo Schwefelgas vorhanden ist
- Orte mit Hochfrequenzgeräten (Hochfrequenz-Schweißgeräte usw.)
- Orte mit häufiger Verwendung von sauren Lösungen
- Orte mit häufiger Verwendung besonderer Sprühmittel
- Die Inneneinheit muß unbedingt waagerecht installiert werden, da es sonst zu Lecken von Wasser usw. kommen kann.
- Bei Installierung in Krankenhäusern, Kommunikationseinrichtungen usw. sind ausreichende Lärmschutzmaßnahmen zu treffen.

Wenn eine Klimaanlage an den obigen Plätzen oder an Orten mit besonderen Umgebungsbedingungen verwendet werden, so kann es in vielen Fällen zu Störungen kommen. Vermeiden Sie Verwendung an solchen Orten. Wenden Sie sich für Einzelheiten an das Verkaufsgeschäft.

Über die elektrische Installierung

A Vorsicht:

- Die elektrische Installierung muß von einem qualifizierten Elektriker unter Bezug auf den [technischen Standard für Elektrogeräte], die [Vorschriften für Verdrahtung in Geräten] und die Installierungsanweisung durchgeführt werden, und es muß ein eigener Stromkreis verwendet werden. Gemeinsame Verwendung mit anderen Elektrogeräten kann zu Durchbrennen der Sicherung bzw. Auslösen des Relais führen.
- Die Erdleitung nicht an ein Gasrohr, ein Wasserrohr, einen Blitzableiter oder die Erdleitung eines Telefons anschließen. Wenden Sie sich für Einzelheiten an das Verkaufsgeschäft.
- Je nach dem Aufstellungsort ist ein Erdschlußrelais erforderlich. Wenden Sie sich für Einzelheiten an das Verkaufsgeschäft.

Zur Installation der Wasserrohrleitung

- Niemals Stahlrohrleitungen als Wasserrohrleitungen einsetzen. Kupferrohrleitungen werden empfohlen.
- Der Wasserkreis soll als geschlossener Kreis ausgelegt sein.

Über Verlegung

Wenn die Klimaanlage wegen Erweiterung, Umzug usw. verlegt werden soll, so
erfordert dies einen qualifizierten Techniker und Bezahlung der Arbeitskosten.
 Wenden Sie sich bitte im voraus an das Verkaufsgeschäft.

∆Vorsicht:

Bitte wenden Sie sich für Verlegung der Klimaanlage an das Verkaufsgeschäft. Unfachmäßige Installierung kann elektrischen Schlag, Feuer usw. verursachen.

Lärmschutzmaßnahmen

- Bei der Installierung einen Ort auswählen, der das Gewicht der Klimaanlage ausreichend aushält und nicht die Schwingungen und Geräusche verstärkt.
- Die Au
 ßeneinheit so installieren, daß Nachbarn nicht durch die ausgeblasene warme bzw. kalte Luft und durch Ger
 äusche bel
 ästigt werden.

7. Specifications

Modell			PWFY-P100VM-E-BU	PWFY-P140VM-E1-AU	PWFY-P140VM-E2-AU	
Netzanschluss			1 stufe 220-230-240 V 50/60 Hz			
Heizkapazität		kW	12,5 *1	18,0 *2	18,0 *2	
Kühlkapazität		kW	-	16,0 * ³	16,0 * ³	
Geräuschpegel			44 dB <a>	29 dB <a>	29 dB <a>	
Nettogewicht kg			59 kg	33 kg	36 kg	
	Höhe	mm		800		
Abmessungen	Breite	mm	450			
	Tiefe	mm	300			
			Siebfilter, Wärmeisolierungsmaterial,			
Zubab Va			Puffermaterial (PWFY-P140VM-E2-AU)			
Zubenor			Strömungsschalter (PWFY-P140VM-E1/E2-AU)			
			Expansionsverbindung × 2 (PWFY-P140VM-E1/E2-AL			
Wasserstromrate m3/h			0,6-2,15	1,8-4,3	1,8-4,3	

*1 Nominelle Heizbedingungen

 Außentemp.:
 7 °C DB/6 °C WB (45 °F DB/43 °F WB)
 Rohrlänge:
 7,5 m (24-9/16 ft)

 Pegelunterschied:0 m (0 ft)
 Einlass-Wassertemp. 65 °C
 Wasserstromrate 2,15 m³/h

*2 Nominelle Heizbedingungen

 Außentemp.:
 7 °C DB/6 °C WB (45 °F DB/43 °F WB)

 Rohrlänge:
 7,5 m (24-9/16 ft)

 Pegelunterschied:0 m (0 ft)

Einlass-Wassertemp. 30 °C Wasserstromrate 4,3 m3/h

*3 Nominelle Kühlbedingungen

Außentemp.: 35 °C DB (95 °F DB) Rohrlänge: 7,5 m (24-9/16 ft) Pegelunterschied: 0 m (0 ft) Einlass-Wassertemp. 23 °C Wasserstromrate 3,86 m³/h

- Wenn Gegenstände in der Nähe des Luftauslasses der Außeneinheit aufgestellt werden, so kann dies Abnahme der Leistung und Zunahme der Geräusche verursachen. Bitte keine Hindernisse in der Nähe des Luftauslasses aufstellen.
- Bitte wenden Sie sich bei ungewöhnlichen Geräuschen während des Betriebs an das Verkaufsgeschäft.

Wartungsinspektion

Wenn die Klimaanlage mehrere Jahre lang verwendet wird, so kann es zu Verschmutzung der Innenseite und Abnahme der Leistungsfähigkeit führen.

Je nach dem Verwendungszustand kann es auch zu Auftreten von Geruch kommen, oder der Ablaß kann durch Staub usw. beeinträchtigt werden. Zusätzlich zur normalen Pflege empfehlen wir den Abschluß eines Wartungsinspektionsvertrags (gegen Bezahlung).